

	<p>Objekt: Schale "Doornkaat", Rastal Höhr-Grenzhausen</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Ess- & Serviergeschirr</p> <p>Inventarnummer: R3624</p>
--	--

Beschreibung

Schale, weiß glasiert, aus Porzellan. Quadratische Form mit abgerundeten Rändern, konvexem Rand und abgesetztem Fuß mit Mulde. Der Rand ist mit einem umlaufenden Glanzgoldstreifen betont. An einer Seite der Wandung ist der Schriftzug der 1806 gegründete Spirituosenmarke "Doornkaat" in roter Schrift aufgetragen. Die Doornkaat AG vertrieb zwischen 1894 und 1987 dreifach gebrannten Korn. So wurde die Schale womöglich als Werbemittel benutzt. Am Boden befindet sich die grüne Marke des Herstellers "Rastal Höhr Grenzhausen" und der Blindstempel mit der Modellnummer "564".

Eugen Sahn gründete 1919 in Höhr-Grenzhausen ein Unternehmen zum Vertrieb von Glas, Porzellan und Steinzeug. Seit 1959 wurde dieses unter dem Namen "Rastal" geführt. Somit ist die Schale in die Zeit nach 1959 zu datieren.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik (Porzellan)/ glasiert, gebrannt, gestempelt,
Maße:	D: 12,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Februar-April 1959
	wer	Rastal GmbH & Co. KG
	wo	Höhr-Grenzhausen

Schlagworte

- Geschirr (Hausrat)

- Glanzgold
- Schale (Gefäß)
- Werbeträger